

Nr. 799

## Passblenden mit der PSC 420 exakt einpassen



Festool Anwendungsbeispiele zeigen den effizientesten Weg zum Ziel. Jede Anwendung ist dabei mit Produktempfehlungen hinterlegt, die sich dazu bestmöglich eignen. Zusätzliche Produkte werden unter der Rubrik „Werkzeuge/Zubehör“ als ergänzende Alternativen genannt. Jeder der aufgeführten Arbeitsschritte, stellt lediglich eine Empfehlung für das effiziente Arbeiten mit unseren Geräten dar. Selbstverständlich besteht deshalb die Möglichkeit, jeden Arbeitsschritt durch zusätzliche Arbeitsschritte zu erweitern. Bitte beachten: Die Anwendungsbeispiele ersetzen nicht die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!

**A**

### Beschreibung



799/01

Bei Einbauschränken ist es fast immer notwendig für einen schönen Wandanschluss eine Passblende exakt an die Wandkontur anzupassen. Hierfür ist die Festool Akku-Stichsäge PSC 420 oder die Kabelvariante PS 420 bestens geeignet (Abb. 799/01).

Die empfohlene Vorgehensweise für das exakte Anzeichnen und Zuschneiden der Passblende wird im Folgenden beschrieben.

## B

### Maschinen/Zubehör

In diesem Anwendungsbeispiel werden folgende Maschinen und Zubehör empfohlen:

Bezeichnung	Bestell-Nr.
CARVEX, PSC 420 EB Li 18-Plus (Abb. 799/02)	561746
Stichsägeblatt, HS 75/3 BI-FC/5 (Abb. 799/03)	496395
CXS Li 2,6-Plus (Abb. 799/04)	564531
Splitterschutz, SP-PS/PSB 300/20 (Abb. 799/05)	490121



799/02



799/03



799/04



799/05

Alternativ können auch die folgenden Maschinen verwendet werden:

Bezeichnung	Bestell-Nr.
CARVEX, PS 420 EBQ-Plus (Abb. 799/06)	561587
Sägeblatt, S 75/4 FSG 5x (Abb. 799/07)	499476



799/06



799/07

## C

### Vorbereiten/Einstellen

Zuerst wird das Stichsägeblatt eingesetzt. Im vorliegenden Anwendungsbeispiel wird mit dem CARVEX Sägeblatt HS 75/3 BI-FC gearbeitet, da es einen sauberen, ausrissarmen Sägeschnitt bei melaminharzbeschichteten Spanplatten erzeugt. Mit dem Splitterschutz kann der Sägeschnitt nochmals verbessert werden. Hierfür wird dieser nach dem Einsetzen des Sägeblattes mit dem Splitterschutz eingeschnitten (Abb. 799/08).



799/08

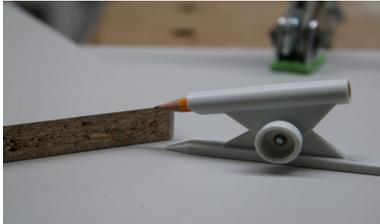


799/09

Um später die Kontur der Wand auf die Platte direkt übertragen zu können, ist es erforderlich, die nötigen Ausschnitte zuerst grob zu erstellen. Dafür sollte die Passblende mit ca. einem Zentimeter Übermaß angezeichnet werden (799/09).



799/10



799/11



799/12



799/13



799/14



799/15

**D**

## Vorgehensweise

Anschließend wird die soeben angezeichnete Kontur mit der PSC 420 entlang des Anrisses ausgesägt (Abb. 799/10).

Hilfreich für die Übertragung der Wandkontur ist ein sogenannter Parallelanreißer, welcher auf die Materialstärke der Schrankseite eingestellt wird. Dieses Vorgehen ist üblich bei Passleisten, die um die Front zurückgesetzt sind. Wird die Passleiste frontbündig gesetzt, wird üblicherweise nur die halbe Materialstärke eingestellt. Die Passleiste sitzt anschließend mittig auf der Schrankseite (Abb. 799/11).

Die Passblende wird nun innen an der Schrankseite bündig gehalten und die Kontur der Wand mit dem Parallelanreißer übertragen. Da am Parallelanreißer die Stärke der Schrankseite eingestellt ist, passt die Blende anschließend genau in den zu schließenden Abstand (Abb. 799/12).

Mit der PSC 420 wird im nächsten Schritt am Anriss entlang geschnitten. Durch das Licht an der Säge ist der Anriss immer sehr gut sichtbar. Es ist darauf zu achten, dass das Werkstück immer sicher befestigt ist (Abb. 799/13).

Bei einer zurückgesetzten Passblende kann diese anschließend einfach durch die Schrankseite von innen verschraubt werden (Abb. 799/14).

Das Ergebnis ist eine perfekt eingepasste Passblende (Abb. 799/15).

# FESTOOL

<sup>1</sup>Unsere Anwendungsbeispiele und Arbeitsergebnisse sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Sie sind individuelle Beispiele und keine Gewähr oder Zusage dafür, dass der Anwender dieselben Resultate erreicht. Die Resultate hängen von der Erfahrung und dem Geschick des Anwenders sowie den verwendeten Materialien ab. Anwendungsbeispiele ersetzen nicht die Festool Bedienungsanleitung und/oder Sicherheitshinweise. Die Haftung für Sach- und Rechtsmangelfreiheit der Informationen, Anleitungen, Anwendungen, insbesondere für deren Fehlerfreiheit, Richtigkeit, Freiheit von Schutz- und Urheberrechten Dritter, Vollständigkeit und/oder Verwendbarkeit ist ausgeschlossen. Schadenersatzansprüche des Anwenders, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Diese Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder in Fällen gesetzlich zwingender Haftung.

Eine Haftung für Mangelfolgeschäden übernehmen wir nicht.

[www.festool.de](http://www.festool.de)